

## Protokoll der Mitgliederversammlung der SVUPP vom 1.6.2017, Olma Messe St. Gallen

Die Mitgliederversammlung der SVUPP fand im Rahmen der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie SGP statt.

**Vorstand** Raoul Schmid, Präsident (RS)  
Joe Greisser, Kassier (GR)  
Thomas Baumann (TB), Gründungsmitglied und Beisitzer (entschuldigt)  
Diego Spörri (DS), Beisitzer (Protokoll)  
Michael Walther (Vertreter Kinderkliniken)  
Eva Adank (Vertreterin Assistenzärzte)

**Teilnehmende** 14 gemäss Teilnehmerliste

### 1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten RS wurde Christoph Stüssi einstimmig als Stimmzähler gewählt.

### 2. Protokoll der Jahresversammlung vom 8. September 2016

Das Protokoll der letztjährigen MV wird genehmigt und kann auf [www.svupp.ch](http://www.svupp.ch) eingesehen werden.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten kann auf [www.svupp.ch](http://www.svupp.ch) eingesehen werden.

Mehrere wegweisende Schritte werden besonders hervorgehoben:

Wechsel des MV-Durchführungsortes: Als Sektion Pädiatrie der Ultraschall-Dachorganisation SGUM kümmern wir uns um die Anliegen der Sonographie bei Kindern in Praxis und Klinik, in allen Regionen der Schweiz und auf allen Hierarchiestufen. Die traditionelle enge logistische Verbindung zum Verein „Kinderärzte Schweiz (KiS) hat leider in diesem Zusammenhang seit Jahren zu Missverständnissen und Fehlinterpretationen geführt. Diesem Umstand mussten wir uns stellen und haben uns deshalb symbolisch aus der Verbindung der beiden Vereinigungen gelöst und somit vollständige Eigenständigkeit erreicht. Dies darf und soll als Signal v.a. in Richtung der SGUM und der Spitalpädiatrie interpretiert werden und wir arbeiten motiviert daran, in dieser Richtung genauso tragfähige Strukturen zu schaffen, wie sie zur Praxispädiatrie schon bestehen. Die Wahl des Durchführungsortes unserer Mitgliederversammlung 2017 soll diesen Willen zusätzlich unterstreichen.

Kündigung Geschäftsstelle mit KiS: Die Mitgliederversammlung 2016 hat dem SVUPP-Vorstand den Auftrag erteilt, Alternativen zur bestehenden, gemeinsamen Geschäftsstelle mit KiS zu suchen und falls begründet eine neue Lösung umzusetzen. Dieser Auftrag wurde sehr ernst genommen und schnell eine neue Lösung gefunden. Dabei waren nebst den finanziellen Aspekten folgende Aspekte katalysierend: Notwendigkeit der politischen Öffnung gegenüber der SGP, Schaffung eines Fähigkeitsausweises für fokussierte Sonographie (POCUS), Ausweitung des Leistungsangebotes der SGUM für die Sektionen.

Führung Geschäftsstelle: Seit dem 1.1.2017 obliegt die Führung der Geschäftsstelle neu Frau Manuela Honegger. Sie hat sich mit Energie und Engagement ihrer Aufgabe angenommen. Zu Ihrer Parforceleistung gratulieren wir ihr als Vorstand und bedanken uns auf das Herzlichste.

POCUS: Die Schaffung eines FA „Point of care Ultraschall“ wurde von der SGUM an das SIWF eingegeben und erfreulicher Weise von diesem gutgeheiß. Der politische Prozess in diesem Zusammenhang läuft noch und die Rahmenbedingungen werden zu definieren sein. Mit der Umsetzung ist jedoch frühestens 2018 zu rechnen. Die SVUPP ist bei den anstehenden Arbeiten aktiv involviert und wird über den Fortschritt orientieren.

Homepage: Die neue Homepage der SVUPP ist seit gestern aufgeschaltet.

### 4. Aktivitäten und Kursplan

(RS) Die Hüftkurse sind unverändert sehr gut nachgefragt und rege besucht. Vereinzelt kommen Anfragen für Kurse in französischer Sprache, was als positives Zeichen gewertet werden darf und in künftige Planungen einfließen wird.

Pädiatrische Sonographie wurde im Herbst 2016 an einem Abschlusskurs gelehrt. In Zusammenarbeit mit der Uniklinik Bern wurde 2017 zum ersten Mal ein Grundkurs in pädiatrischer Sonografie durchgeführt, so dass künftig die vollständige Kursreihe für pädiatrische Sonographie, ergänzt durch Workshops, angeboten werden kann. Kurse für POCUS werden nicht vor 2018 möglich sein.

#### **5. Projekt SVUPP-Exchange, Information**

Dem Auftrag der JV 2016 folgend, haben die konkreten Arbeiten begonnen. DS erläutert den aktuellen Stand der Internetplattform. Das Projekt ist kurz vor der Beta-Phase. Hierfür braucht es 10-20 Freiwillige, welche die Plattform austesten. Die definitive Aufschaltung wird Ende dieses Jahres erwartet. Weitere Infos folgen.

#### **6. Jahresrechnung Halbjahr 2016 und Revisionsbericht**

JG erläutert die Jahresrechnung 2016/2017. Im Rahmen der Entflechtung von KiS, und weil wir dadurch den Steuersitz in einen anderen Kanton verlagern mussten, haben wir uns entschlossen, das Geschäftsjahr dem Kalenderjahr anzugleichen. Somit präsentieren wir Zahlen von einem halben Jahr. Diesem Umstand ist es geschuldet, dass die Interpretation der Zahlen nicht ganz einfach sein wird. Zusätzlich steht zur Umsetzung der Plattform SVUPP Exchange die zweite Tranche von 50'000.- an, was als Anlagevermögen verzeichnet wird. Der Revisorenbericht liegt vor und wurde von den Mitgliedern genehmigt. Die Halbjahresrechnung 2. Semester 2016 wurde einstimmig angenommen.

#### **7. Budget 2017**

JG erläutert das Budget für das kommende Geschäftsjahr 2017/2018. Der Mitgliederbeitrag wird unverändert belassen. Ende Jahr wird eine Rechnung für 18 Monaten verschickt. Das Budget 2017/2018 wurde einstimmig angenommen. Die Revisionsstelle wird in Zukunft aus Markus Steinmann und Johannes Ledergerber bestehen.

#### **8. SwissMongolian Pediatric Project (SMOPP), Information**

RS erläutert die Erfolge in der Mongolei durch SMOPP. Es darf 9 Jahre nach Start von eindrucklichen Resultaten berichtet werden. Das Ziel eines landesweiten Screening Projektes ist in erreichbare Nähe gerückt und mit schon mehr als 200'000 durchgeführten Untersuchungen und über 3500 erfolgreichen Therapien besteht ein Leistungsausweis, welcher auch international Beachtung findet! Auch am SGP-Kongress wird ein Poster zu einer SMOPP-Studie präsentiert. Nach wie vor sind Spenden in Form von gebrauchten Tübinger-Schienen oder in Geldbeträgen herzlich willkommen. Es wurde eingebracht, die Studie bzw. Daten mit PedNet zu verknüpfen.

#### **9. Varia**

(RS) Die Organisation Tarifsuisse kontrolliert systematisch die Gültigkeit der Fähigkeitsausweise (FA) zur Abrechnungsberechtigung für Hüftsonografie. Wer nicht rezertifiziert ist, hat keinen gültigen FA und wird rückzahlungspflichtig. Inhaber des FA Hüftsonographie werden jeweils 1 Jahr vor Ablauf der Gültigkeit einmalig von der Hüftkommission auf die Rezertifizierungspflicht hingewiesen. Es wurde darauf hingewiesen, dass neue Daten für Rezertifizierungskurse erst angeboten werden, wenn sich genug Leute aktiv bei der Geschäftsstelle melden und sich auf eine Warteliste setzen lassen.

Diego Spörri  
1.6.2017